

15. Wahlperiode

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Claudia Hämmerling (Bündnis 90/Die Grünen)

vom 15. Februar 2005 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. Februar 2005) und **Antwort**

Einnahme- oder Fahrgaststeigerungen bei der BVG?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

Die Kleine Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher den Vorstand der Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) - Anstalt des öffentlichen Rechts - um eine Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wird nachfolgend wiedergegeben:

1. Wie hoch waren die Einnahmesteigerungen der BVG im vergangenen Jahr?

Zu 1.:	
„Ertrag 2003 in Mio. Euro netto incl. EAV	419,7
Ertrag 2004 in Mio. Euro netto incl. EAV	468,1
Steigerung absolut in Mio. Euro	48,4
Steigerung in %	11,5“

2. Welchen Anteil an den Mehreinnahmen hat der neue Aufteilungsmodus der Einnahmen zwischen S-Bahn und BVG?

Zu 2.: Der Vorstand der BVG teilt mit, dass diese Frage nicht beantwortet werden kann, da andernfalls Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse offenbart würden.

3. Welchen Anteil daran hat der Zuwachs von Fahrgästen?

Zu 3.:	
„Anzahl UBF 2003 in Mio.	890,3
Anzahl UBF 2004 in Mio.	906,1
Zuwachs UBF absolut in Mio.	15,8
Zuwachs UBF in %	1,8
darauf entfallender Anteil Ertrag in Mio. Euro ¹⁾	8,2

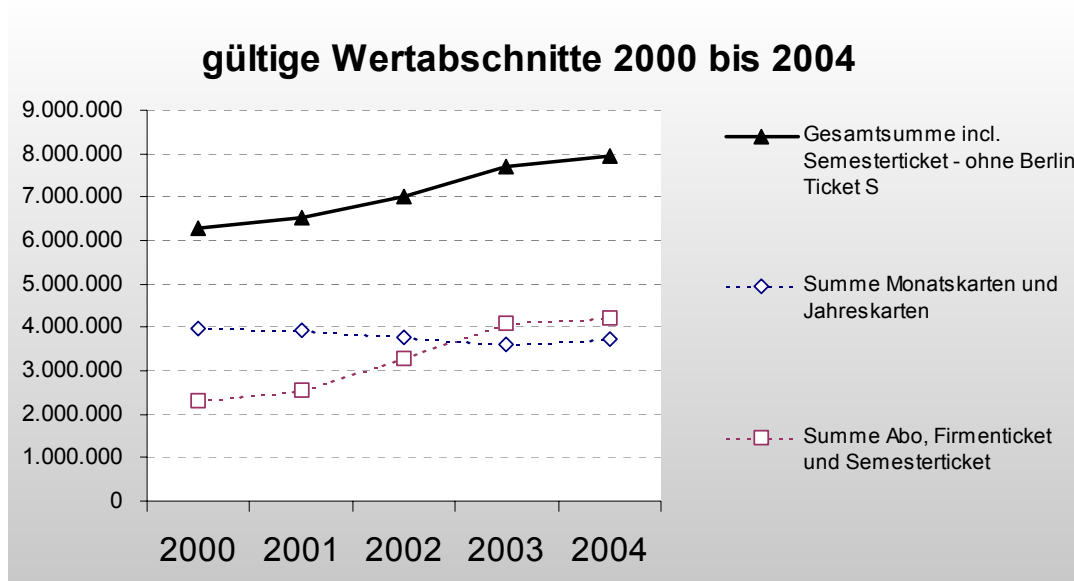
¹⁾ Basis: 0,52 Euro je Fahrt (468,1 Mio. Euro / 906,1 Mio. UBF)“

4. Welche Veränderung der Dauerkundenbindung gibt es gegenüber 2003?

Zu 4.: „Zu den Dauerkunden zählen die Monatskarten (ohne Berlin Ticket S) und Jahreskartenkäufer, die Abonnenten sowie die Inhaber von Firmen- und Semestertickets. Die Stammkunden, dargestellt in gültigen Wertabschnitten pro Jahr, haben im Jahr 2004 um 3,4 % gegenüber dem Jahr 2003 zugenommen.“

Summe gültige Wertabschnitte in TStück	2003	2004	Differenz absolut	Differenz in %
Summe Monats- und Jahreskarten	3.589	3.711	122	3,4
Summe Abo, Firmen- und Semesterticket	4.095	4.236	141	3,4
Gesamtsumme ohne Berlin Ticket S	7.684	7.947	263	3,4

Grafisch stellt sich die Veränderung der Stammkunden wie folgt dar:



Berlin, den 16. März 2005

In Vertretung

Volkmar S t r a u c h

.....
Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Arbeit und Frauen

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. März 2005)